

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 115 (2018)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERVIEW

Weniger Menschen haben Zeit für die Freiwilligenarbeit – was nun?

ARBEITSLOSE 55^{PLUS}

Ergänzungsleistungen für ältere Arbeitslose – ein Vorschlag der SKOS

SANKTIONEN

Richtig vorgehen, wenn finanzielle Leistungen gekürzt werden müssen

SUBSIDIARITÄT IN DER SOZIALHILFE

Anspruchsvolle Suche nach dem richtigen Weg



SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Bieler Tagung, 14. März 2019 Subsidiarität – eine permanente Herausforderung

Sozialhilfe wird nur dann gewährt, wenn die bedürftige Person sich nicht selbst helfen kann, und Hilfe von dritter Seite nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. In der Realität der Sozialdienste ist jedoch eine beachtliche Anzahl von Personen auf die Unterstützung durch die Sozialhilfe angewiesen, obwohl ein Anspruch auf eine vorgelagerte Leistung besteht, dieser aber in langen Verfahren abgeklärt oder durchgesetzt werden muss. Die Sozialhilfe ist folglich mit fachlich sehr komplexen Fragen und Situationen konfrontiert. Die nationale Tagung in Biel bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion über das Subsidiaritätsprinzip in der Sozialhilfe und den komplexen Fragen, die es in der Praxis aufwirft. Praktikerinnen und Praktiker erhalten Inputs und Impulse für ihre tägliche Arbeit.

Anmeldung bis 28. Februar 2019

Programm und Anmeldungen unter www.skos.ch/Veranstaltungen



«Mit meinem Master
trage ich zur Profes-
sionalisierung der
Sozialen Arbeit bei.»

Antonia Marohn
MSc Soziale Arbeit
Sozialarbeiterin bei
der Mobilen Familien-
beratung in Zürich

MASTER
IN
SOZIALER
ARBEIT
BERN | LUZERN
ST.GALLEN | ZÜRICH

10
JAHRE



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw
Soziale Arbeit

Absolventen und Arbeitgeberinnen
erzählen über Arbeitsalltag und
Berufschancen. Jetzt reinklicken!

www.masterinsozialerarbeit.ch